



Evangelische Hochschule  
Darmstadt



University of Applied Sciences  
eh-darmstadt.de

---

# **Methodologische Grundprobleme der Theorie der Sozialpolitik**

Tagung: Theorien der Sozialpolitik auf dem Prüfstand

---

Prof. Dr. Markus Emanuel  
Darmstadt, 19. November 2015

---

---

# Übergeordneter Rahmen

---

- Menschenrechte als normativer Bezugspunkt der Sozialpolitik.
- Sozialpolitik beinhaltet die Frage nach der nationalstaatlichen Gewährleistung (sozialer) Rechte.
- Sie findet statt in einem gesellschaftlichen Rahmen, der von Interessensgegensätzen geprägt ist und zielt auf Interessenausgleich.

---

# Gegenstand einer Theorie der Sozialpolitik

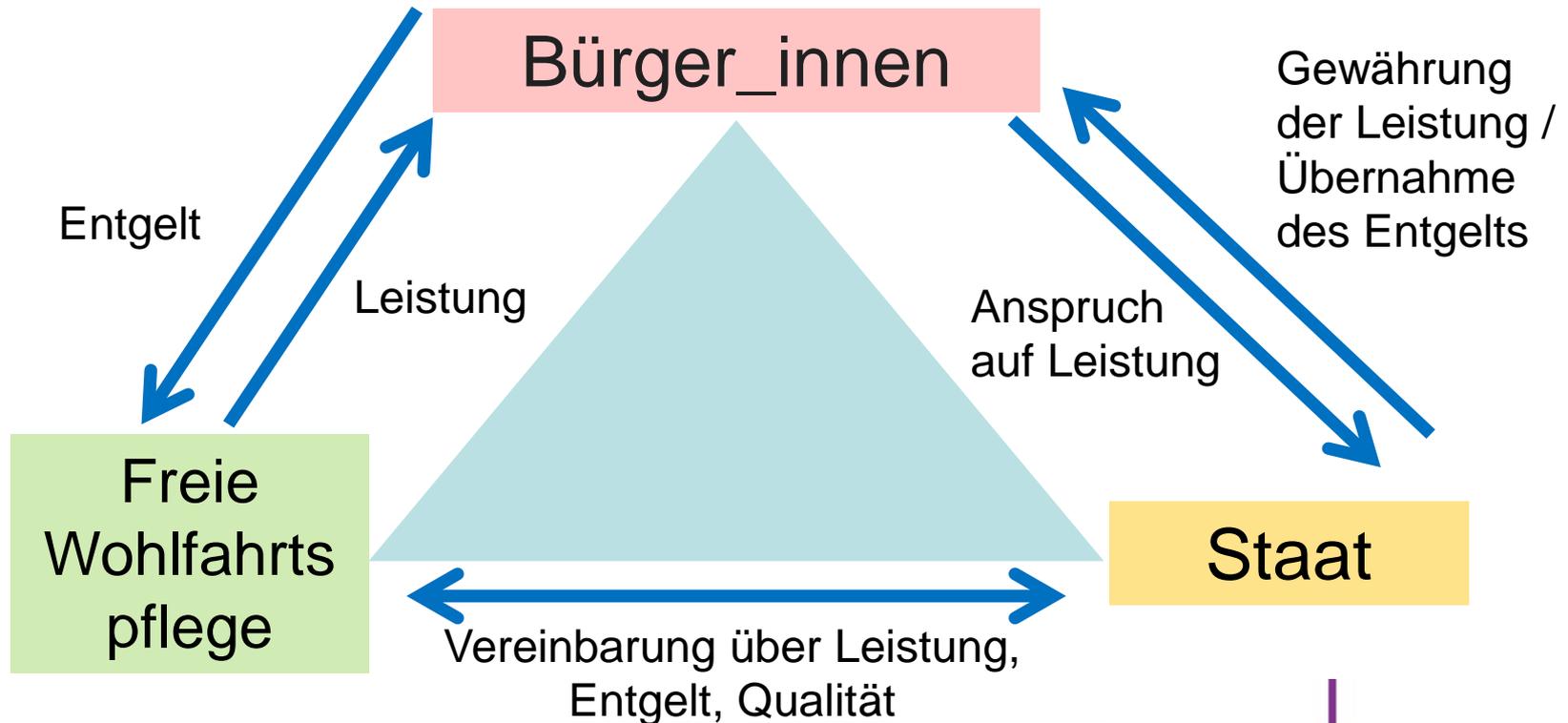
---

Es werden üblicherweise drei Aspekte unterschieden:

1. Anlässe der Sozialpolitik (sozialpolitische Bedarfe)
2. Konkrete Instrumente und Maßnahmen der Sozialpolitik  
**hier: kommunale Sozialpolitik am Beispiel der Kinder- und Jugendhilfe**
3. Prozesse der politischen Willensbildung zur Ressourcenallokation im Hinblick auf Instrumente und Maßnahmen

# Allgemeine Strukturmerkmale Kommunaler Sozialpolitik (soziale Dienstleistungen)

Komplexe Akteurskonstellation:



---

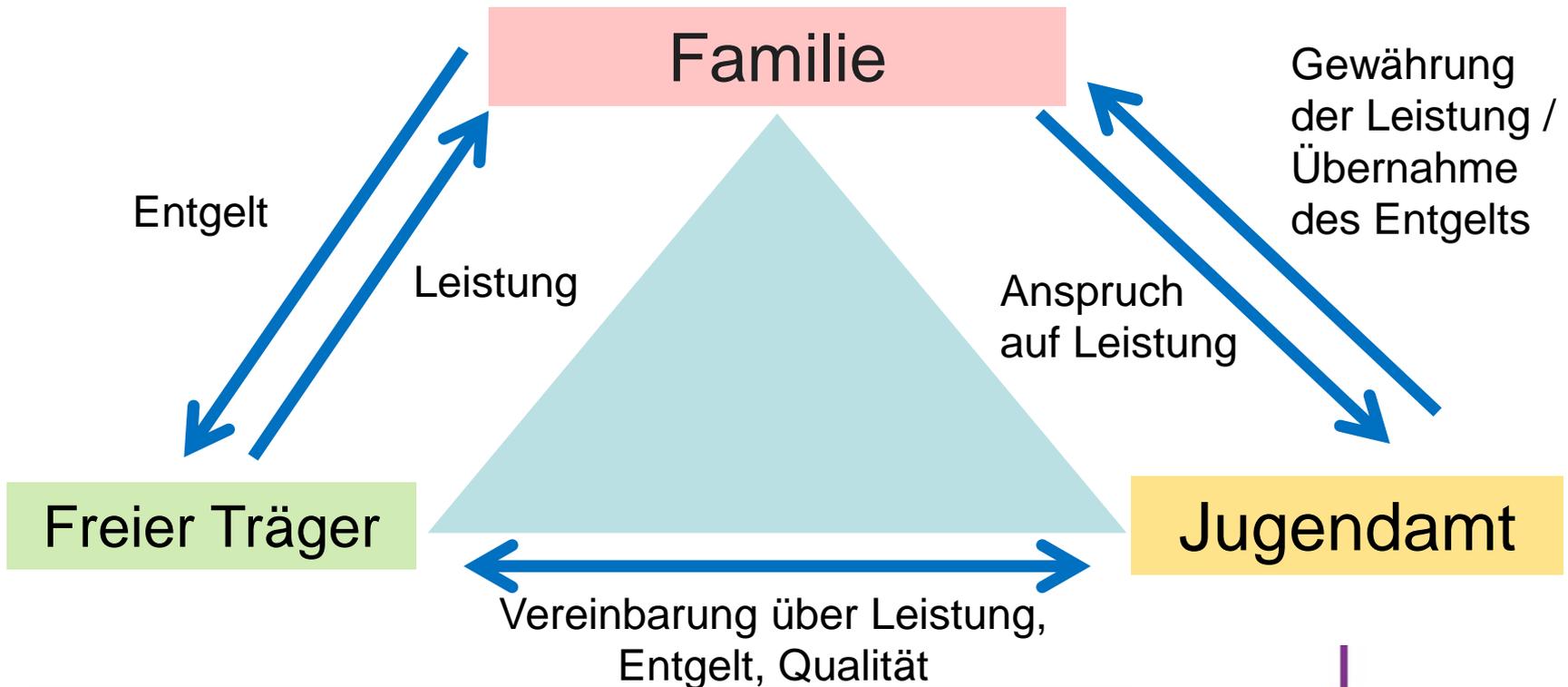
# Forschungsperspektive einer Theorie der Sozialpolitik

---

**Welche Auswirkungen hat die Veränderung des Erbringungskontextes dieser sozialen Dienstleistungen?**

# Strukturmerkmale der Kinder- und Jugendhilfe – Hilfe zur Erziehung

Komplexe Akteurskonstellation:



---

# Forschungsperspektive einer Theorie der Sozialpolitik

---

Eine aktuelle Veränderung ist die Einführung von mehr marktlichen Steuerungselementen.

Für die Kinder- und Jugendhilfe:

Produktorientierung, Kontraktmanagement, Kundinnenorientierung u. a.

---

# Klassische ökonomische Analyse

## Prinzipal-Agent-Theorie

---

Modelltheoretische Annahmen:

1. Psychologische und soziologische Aspekte werden in den Datenkranz verschoben - Stabile Präferenzen.
2. Methodologischer Individualismus.
3. Vertragstheoretisches Verständnis von Institutionen.
4. Individuelle Verhaltensannahmen: Nutzenmaximierung, begrenzte Rationalität, Opportunismus.

---

# Klassische ökonomische Analyse

## Prinzipal-Agent-Theorie

---

Modelltheoretische Annahmen:

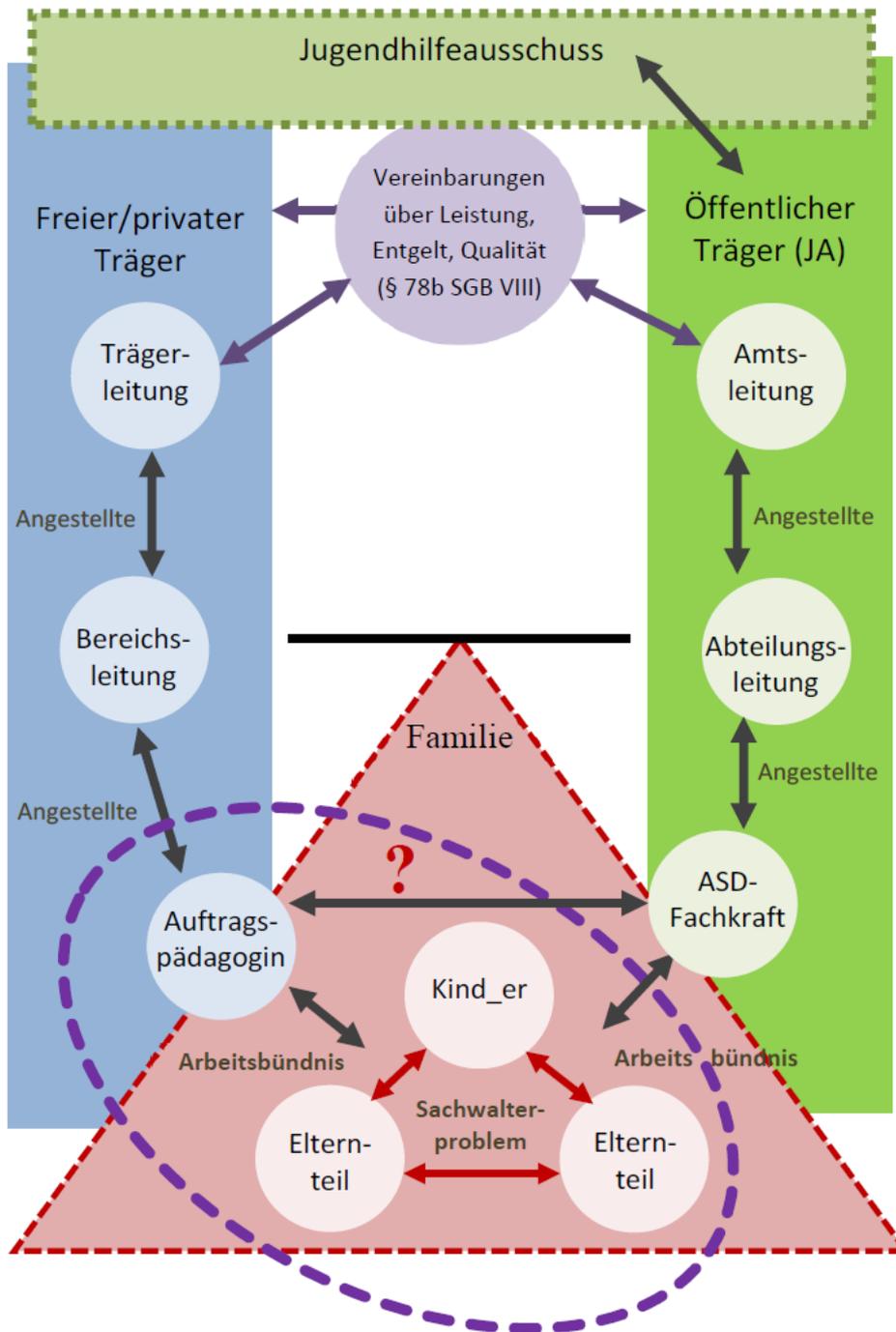
5. Die Umwelt der Agenturbeziehung ist geprägt durch Informationsasymmetrien, Effizienzanforderung, Unsicherheit und Ressourcenplastizität.
6. Die Dyade als basale Grundstruktur der P-A-Beziehung.

➤ **Heuristik, die kritische Anfragen an den institutionellen Erbringungskontext sozialstaatlicher Leistungen stellt**

# Kinder- und Jugendhilfe – Hilfe zur Erziehung

- Die Hilfe zur Erziehung ist eine
- sozialstaatlich verbürgte,
  - sozialrechtlich normierte,
  - sozialpädagogisch vermittelte,
  - kommunale erbrachte,
  - meritorische Leistung.

Der Erbringungskontext kann als **subsidiär-korporatistisch** bezeichnet werden.



Prinzipal-Agent-Beziehung

Evangelische Hochschule  
Darmstadt

University of Applied Sciences  
eh-darmstadt.de

---

# Kinder- und Jugendhilfe – Hilfe zur Erziehung

---

Methodologische Herausforderung:

1. **Divergenz formaler / faktischer Strukturen.**
2. **Multirelationale, interdependente Beauftragungsverhältnisse.**
  - a. Akteure sind nicht als monolithischer Block darstellbar: Korporatismus
  - b. Kommunale Leistungen sind durch ein Mehr-Ebenen-System beeinflusst.
  - c. Die unterschiedlichen Gegenstände der Sozialpolitik sind untrennbar aufeinander bezogen.
3. Sind Akteure überhaupt als Aggregat individueller Handlungen darstellbar?  
Stichwort: Sachwalterproblematik.
4. Welche Auswirkungen hat die spezifische Form der Leistung als meritorisches Gut?

---

# Gestalttheorie und Theorie der Sozialpolitik

---

Eine Theorie der Sozialpolitik müsste in der Lage sein, die aufgezeigten methodologischen Herausforderungen aufzugreifen.

Der gestalttheoretische Ansatz als Grundlagentheorie erscheint hier vielversprechend.

Vor allem die Problematik der **Interdependenzen zwischen den Akteuren, der Rückwirkungen institutioneller Kontexte auf Präferenzen bzw. der Erklärung situativer Verhaltensbindung** könnte mit einem gestalttheoretischen Ansatz erfasst werden.

---

# Danke für´s Zuhören!

---

## Literatur (Auswahl)

- Cremer, Georg/Goldschmidt, Nils/Höfer, Sven (2013): Soziale Dienstleistungen. Ökonomie, Recht, Politik, Tübingen: Mohr Siebeck.
- Emanuel, Markus (2015): Die Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe. Eine institutionsökonomische Analyse. Baden-Baden: Nomos.
- Kubon-Gilke, Gisela (1997): Verhaltensbindung und die Evolution ökonomischer Institutionen, Marburg: Metropolis.